

Bundes-Radsport-Treffen startet am 24. Juli mit Petermännchen-Radmarathon

Größtes Treffen des Amateurradsports in Schwerin

Mit dem Petermännchen-Radmarathon wird am Sonntag, den 24. Juli 2022, die Radtouren-Woche des 72. Bundes-Radsport-Treffens (BRT) in Schwerin eröffnet.

Das jährliche Sommertreffen der Breitensportszene im Bund Deutscher Radfahrer findet vom 24. bis 30. Juli 2022 in Schwerin statt. Es ist das bundesweit größte Treffen der Amateurradsportszene.

„Vom Bundes-Radsport-Treffen versprechen wir uns weiteren Rückenwind und höhere Bekanntheit für radtouristische Angebote in der Region“, sagt Sportdezernent Andreas Ruhl. „Schwerin hat eine gut organisierte Radsportszene, die sich in öffentlichkeitswirksame Mitmachaktionen für das Fahrradfahren wie das jährliche Stadtradeln einbringt, regelmäßig organisierte Radwandertouren anbietet und Kontakte zu Radsportlerinnen und Radsportlern in unseren Partnerstädten pflegt“, berichtet er.

„Unser Anliegen ist es, mit dieser bundesweiten Veranstaltung Mecklenburg-Vorpommern als Radfahrland zu präsentieren, indem wir gemeinsam mit den Radsportvereinen in den



Freuen sich auf das Bundes-Radsport-Treffen: Sportdezernent Andreas Ruhl, Leiter des Orgbüros Uwe Meinke und Eckhard Lamprecht vom ADFC Schwerin. © LHS

Regionen zu radtouristischen Angeboten einladen“, sagt der Geschäftsführer des Radsportverbandes MV Uwe Meinke. „Am Marathon und allen anderen Touren können alle Radfahr- und Radsportbegeisterten teilnehmen, selbstverständlich auch Kurzentschlossene“, erklärt Meinke, der gleichzeitig Leiter des Organisationsbüros für das Bundes-Radsport-Treffen ist.

Die Tourenwoche im Überblick:

So, 24.07.22:

Petermännchen Radmarathon 204 km, 07.00 Uhr
Petermännchen RTF 40/85/118/152 km, 09.00-10.00 Uhr

Mo, 25.07.22

RTF Lewitzroller: 37/76/113 km
09.00 -10.00 Uhr

Di, 26.07.22

Schaalsee RTF: 50/ 74/111 km

09.00-10.00 Uhr

Mi, 27.07.22

RTF Kloster Rehna: 60/85/119 km
09.00-10.00 Uhr

Do, 28.07.22

RTF Sagsdorfer Brücke 48/82/107
09.00-10.00 Uhr

Sa, 30.07.22

RTF Abradeln 35/70/106 km
09.00- 10.00 Uhr

Der Petermännchen-Radmarathon führt über eine Strecke von 204 Kilometern im Umkreis von Schwerin. Start und Ziel werden am Sportkomplex Lamprechtsgrund, neben der Sport- und Kongresshalle eingerichtet. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem offiziellen Start noch möglich.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht notwendig. Gefahren werden die Strecken mit sportlichen Rädern. Es sind neben Rennrädern auch E-Bikes, Trekking- Bikes und Mountainbikes zulässig. Die Radtouren werden auf ausgeschilderten Strecken absolviert. Unterwegs werden Kontroll- und Versorgungspunkte eingerichtet. Für die Teilnehmer besteht Helmpflicht.

Vor 100 Jahren wurde der Alte Friedhof städtisch:

Rundgang stellt Gräber historischer Persönlichkeiten vor

Der Alte Friedhof Schwerin ist voller Geschichte und Geschichten. Einst Gottesacker, wurde er vor genau 100 Jahren städtisch. Am 1. Juli 1922 trat ihn die Domkirche an die Stadt Schwerin gegen Zahlung eines stattlichen Geldbetrages ab.

Dieses Jubiläum haben die Stadt Schwerin und der Eigenbetrieb SDS genutzt, um die renovierte Wisbergkapelle einzuweihen. Dabei handelt es sich um eine von nur vier erhalten gebliebenen Grabkapellen. Ehemals waren es nachweislich 19. Schwerins Oberbürgermeister Rico

Badenschier erinnerte bei der feierlichen Übergabe an die wichtige Funktion des 1863 eingeweihten Friedhofs, der vom großherzoglichen Gartendirektor Theodor Klett gestaltet wurde: „Es gab Überlegungen, den Alten Friedhof nach Eröffnung des Waldfriedhofs selbst zur Ruhe zu betten und zu einem öffentlichen Park umzugestalten. Ich bin froh, dass dieses Denkmal der Gartenbaukunst auch in Zukunft dank umfangreicher städtischer Investitionen eine Stätte der individuellen Trauer und Erinnerung bleibt. Dafür steht auch die reno-

vierte Wisbergkapelle. Mit ihr sind nun alle Kapellen unseres Friedhofes wieder in ihrer historischen Schönheit erlebbar.“

Bei der feierlichen Übergabe wurde mit interessanten Geschichten um die Übernahme des Alten Friedhof im Jahr 1922 durch die Stadt Schwerin und seiner Besonderheiten gedacht. Ein besonderes Geschenk an die Schwerinerinnen und Schweriner zu diesem Jubiläum ist die Veröffentlichung des Audio-Rundgangs mit Hörstücken über die auf dem Friedhof ruhenden historischen Persönlichkeiten. „Ganz

sicher ist das ein Impuls für zahlreiche Schwerinerinnen und Schweriner, den Alten Friedhof als Ruhestätte und wunderbare Parkanlage neu zu entdecken“, meinte SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek. Die per Smartphone abrufbaren Geschichten entstanden im Rahmen des neuen Internetportals CITYTOGO. Historische Fakten und Wissenswertes über den Alten Friedhof finden Interessierte in dem Buch „150 Jahre Alter Friedhof – Vom Gottesacker zum Gartendenkmal“, welches 2013 anlässlich des Gründungsjubiläums erschien.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die Pflicht, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 05.08.2022

Schwerin zeigte erneut Flagge für den Frieden und gegen Atomwaffen

Mit einer weißen Taube als Friedenssymbol im Logo wirbt das weltweite Bündnis der Mayors for Peace für ein friedliches Miteinander der Menschen und die Abschaffung der Atomwaffen.

Am 8. Juli wehte die Flagge bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr vor dem Schweriner Rathaus. „Wir haben die Flagge als Aufruf zum Frieden auch unmittelbar nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar gehisst. Denn als Stadtoberhäupter wissen wir, dass Städte aufgrund ihrer Infrastruktur seit jeher bevorzugte Ziele im Falle von kriegerischen Konflikten sind. Wir wissen, dass Krieg unendliches Leid hervorruft, Menschen zu Flüchtlingen macht und Kinder zu Waisen. So hat auch Schwerin seit Kriegsbeginn ca. 2000 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen“, sagte Badenschier anlässlich der Flaggenhissung. Er erinnerte daran, dass auch Städte in der Ukraine und Russland Mitglied im Bündnis der Mayors for Peace sind, so zum Beispiel Kiew und Moskau oder Odessa und Wolgograd. Mehr als 500 Städte in Deutschland zeigten mit der Flaggenhissung am 8. Juli auch ihre Solidarität mit der Ukraine. Mit dem russischen Angriff ist die europäische Sicherheitsordnung zerstört worden. Die nuklearen Drohgebärden Russlands sind ein Tabubruch. Die atomare Bedrohung ist so präsent wie lange nicht mehr. Vor diesem Hintergrund fand in Wien vom 21. bis 23. Juni die erste Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrages statt. Der Vertrag war am 22. Januar 2021 in Kraft getreten. Deutschland hat an der UNO-Konferenz als Beobachter



Bürgermeister für den Frieden heißt die weltweite Bewegung, in der sich auch Schwerin engagiert. © Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

teilgenommen. Die Mayors for Peace waren mit zahlreichen Delegierten ebenfalls vertreten. Hibakusha – Überlebende der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki – berichteten über die beispiellose humanitäre Katastrophe, die der Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen verursachte.

Oberbürgermeister Badenschier: „Friedensforscher befürchten, dass es zu einem neuen nuklearen Rüstungswettlauf kommt. Wir als Mayors for Peace Stadt setzen daher gemeinsam mit über 500 Städten in Deutschland am heutigen Flaggentag ein deutliches Signal gegen die atomare Aufrüstung und für den Frieden. Wir unterstützen den Atomwaffenverbotsvertrag. Er ist der Weg zu einer Welt ohne Atomwaffen.“ Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996.

Der Gerichtshof stellte fest, dass die

Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Wer sind die Mayors for Peace

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.170 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 830 Städte in Deutschland. Rund 500 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

Dörte Ahrens übernimmt Leitung des Kulturforums

Die Kunsthistorikerin Dörte Ahrens übernimmt die Leitung des städtischen Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin. Die gebürtige Stendalerin studierte Kunstgeschichte und Philosophie in Tübingen, Berlin und Hamburg. Sie leitete u. a. die Museen auf Sylt und war zuletzt als stellvertretende Leiterin

eines großen Regionalmuseums, des Museumsbergs Flensburg, tätig, wo sie viel beachtete Ausstellungen kuratierte. Ihre Stärke sind insbesondere partizipative Angebote, die Besucherinnen und Besucher aktiv in das Ausstellungsgeschehen einbeziehen. „Ich freue mich, dass wir diese erfahrene Kulturmanagerin für das

Kulturforum in Schwerin gewinnen konnten. Sie wird für frische Impulse im Schleswig-Holstein-Haus sorgen und die Schweriner Kulturlandschaft mit eigenen Akzenten bereichern“, zeigt sich Oberbürgermeister Rico Badenschier überzeugt. Die 55-Jährige tritt ihren Dienst in Schwerin am 1. Oktober 2022 an.

Kunst- und Kulturpreis Schwerin 2022

Schweriner Sparkassenstiftung nimmt Vorschläge für die Auszeichnung bis 31. Oktober entgegen

Die Stiftung der Sparkasse lobt zum neunten Mal den Kunst- und Kulturpreis der Landeshauptstadt Schwerin aus. Viele hervorragende Preisträgerinnen und Preisträger konnten diese Ehrung in den vergangenen acht Jahren bereits entgegennehmen. Sie alle haben eines gemeinsam: Mit ihren besonderen Leistungen auf den Gebieten der bildenden und darstellenden Kunst, des Films, der Fotografie, der Literatur, der Musik oder auch der Denkmal- bzw. Heimatpflege stärken sie das Gemeinwohl der Stadt Schwerin.

„Kultur und Kunst haben Schwerin in diesem Sommer zurückerobert, jedoch spüren die Akteure noch immer die Auswirkungen der Pandemie und können für den Herbst und Winter nicht ohne Risiken planen. Unsere Kulturschaffenden haben viele kreative Ideen entwickelt, um weiter ihr Publikum zu finden. Der Kunst- und Kulturpreis 2022 signalisiert in dieser Situation, dass die Akteure und Schöpfer künstlerischer und kultureller Leistungen für Schwerin unverzichtbar sind. Ich danke der Stiftung der Sparkasse für die Auslobung dieses Preises. Er sorgt auch dafür, dass die Vielfalt der



Noch bis zum 31. Oktober 2022 können Vorschläge für den Kunst- und Kulturpreis bei der Sparkassenstiftung schriftlich eingereicht werden. © OSV

kulturellen Landschaft in Schwerin sichtbar bleibt“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier anlässlich der Ausschreibung des Kunst- und Kulturpreises der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

„Da auch die Künstlerszene gegenwärtig nur noch wenigen Corona-Einschränkungen unterworfen ist, möchten wir allen Künstlerinnen und Künstlern eine Beteiligung am Kunst- und Kulturpreis ermöglichen.“

Aus diesem Grund haben wir auch in diesem Jahr bewusst auf eine thematische Eingrenzung bei der Ausschreibung verzichtet“, erläutert Kai Lorenzen, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung.

Für den Kunst- und Kulturpreis werden insgesamt 10.000 Euro Preisgeld zur Verfügung gestellt. Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2022 möglich. Die Ausschreibung wird auf den Internetseiten der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin sowie der Landeshauptstadt Schwerin veröffentlicht.

Bis zum 31. Oktober 2021 können Vorschläge schriftlich eingereicht werden an:

Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
in der Landeshauptstadt Schwerin
Marienplatz 9
19053 Schwerin

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de und www.schwerin.de veröffentlicht.

Fragen können gerichtet werden an ines.vomstein@spk-m-sn.de

Projekt „Kita-Einstieg“ in Schwerin:

Broschüre zu Kita und Tagespflege jetzt auch auf Ukrainisch und Russisch

Die Schweriner Broschüre „Unser Kind geht in die Kita“ bekommt Zuwachs: Bisher konnten sich Eltern in Leichter Sprache, Englisch, Arabisch, Farsi und Tigrinya über das System der frühkindlichen Bildung, über Kita und Tagespflege in Schwerin informieren.

Ab sofort ist die Broschüre auch in den Sprachen Ukrainisch und Russisch verfügbar.

Möglich wurde dies durch die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg. Brücken bauen in frühe Bildung.“ Die Landeshauptstadt reagiert mit der

Übersetzung auf den Zuzug von bislang rund 2.000 Ukraine-Geflüchteten nach Schwerin. Aktuell besuchen ca. 16 kürzlich aus der Ukraine geflüchtete Kinder eine Kindertagesstätte in der Landeshauptstadt, auch in der Betreuung des Programms „Kita-Einstieg“ konnte schon elf Kindern ein erstes Ankommen in einem sicheren Rahmen ermöglicht werden.

„Da Mütter gemeinsam mit ihren häufig noch sehr jungen Kindern ein Gros der Geflüchteten ausmachen, sind Hilfestellungen zum Thema Kinderbetreuung in der

Muttersprache besonders wichtig“, erläutert Projektkoordinatorin Jana Amtsberg.

Themen der Broschüre sind die positiven Aspekte früher Bildung, der Tagesablauf in den Gruppen, die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Informationen über die Kitaplatzsuche und -beantragung. Zudem werden wichtige Ansprechpartnerinnen bei Fragen zum Thema Kita und Tagespflege benannt.

Die Broschüre liegt im Stadthaus aus und ist online auf www.schwerin.de für alle zugänglich.

Neumühler Straße

Bis zum 5. August 2022 wird im Auftrag der Schweriner Abwasserentsorgung die Schmutzwasserdruckrohrleitung in der Neumühler Straße erneuert. Dafür ist es notwendig, die Neumühler Straße zwischen den Auf- und Abfahrten der Umgehungsstraße halbseitig zu sperren. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Die Zufahrt zum Kunstwasserwerk und zur Kleingartenanlage „Nuddelbach“ e. V. befindet sich im Baustellenbereich und muss für den Zeitraum voll gesperrt werden. Eine Zu- und Abfahrt für den Bereich ist von der B106 aus eingerichtet (Öffnung der ehemaligen Zufahrt zur Umgehungsstraße, Richtungsfahrbahn Lankow). Darüber hinaus ist die Abfahrt aus Richtung Lankow in Richtung Wittenförden/Sacktannen/ Wittenburg gesperrt. Eine Umleitung ist über Görries ausgewiesen.

Für neue Reisepässe nur noch ein Termin nötig

Abholung in der Dokumentenausgabebox jederzeit möglich

Bisher waren zwei Termine im Dokumentenservice des Stadthauses nötig, um einen neuen Reisepass zunächst zu beantragen und dann persönlich in Empfang zu nehmen. Ab sofort entfällt der Abholtermin. Die Antragsteller erhalten ihre Reisepässe über eine jederzeit zugängliche Dokumentenausgabebox im Stadthaus.

Der Automat ist über einen neu geschaffenen barrierefreien Zugang links neben dem Haupteingang des Stadthauses erreichbar.

Und so funktioniert der neue Service: Der beantragte Reisepass wird von Mitarbeiterinnen in der Dokumentenausgabebox hinterlegt, sobald dieser durch die Bundesdruckerei an die Stadtverwaltung zugestellt wurde. Wenn sich die Schublade der Ausgabebox schließt, wird der Antragsteller automatisch per SMS informiert, dass sein Dokument zur Abholung bereitliegt. Die SMS enthält Informationen zum Abholvorgang und einen Code, der bei Abholung in den Terminal eingegeben wird.

Am Automaten können mehr als 150 Dokumente gleichzeitig hinterlegt werden. Nach der Benachrichtigung bleiben dem Bürger 10 Tage Zeit,



Oberbürgermeister Badenschier probiert den neuen Service im Beisein des KSM-Vorstands Matthias Effenberger aus.

© Landeshauptstadt Schwerin

um sein Dokument abzuholen. „Mit diesem Service können die Schwerinerinnen und Schweriner ihre Dokumente ohne vorherige Terminvereinbarung und ohne Wartezeit rund um die Uhr abholen. Zudem entlasten wir die Verwaltung und gewinnen Zeit, um mehr Termine für die Beantragung neuer Dokumente zur Verfügung zu stellen“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier.

65 Pässe wurden bereits am Automaten ausgegeben. Im Schnitt werden die Dokumente innerhalb von

5 Tagen abgeholt. Der Oberbürgermeister kündigte an, dass der Abholservice in den kommenden Wochen auch für Personalausweise starten soll. Perspektivisch ist auch eine Ausgabe von Funddokumenten geplant. „Um den Reisepass abholen zu können, muss der noch gültige oder bereits abgelaufene Reisepass mitgebracht werden“, erklärt die Leiterin der Fachgruppe Bürgerservice, Ramona Klein. Bei der Ausgabe des neuen Reisepasses wird dieser dann vom Automaten eingezogen.

Die digitalen Arbeitsprozesse, die den Automaten steuern, wurden vom IT-Dienstleister KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR gestaltet und umgesetzt. „Mit der Dokumentenausgabebox wird der Bürgerservice deutlich flexibler und passt zur Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung. Mit weiteren Digitalisierungslösungen, insbesondere auch im Bereich der Onlineservices wollen wir unsere Trägerkommunen weiter voranbringen“, sagt KSM-Vorstand Matthias Effenberger.

Ausländerbehörde Schwerin informiert:

Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse gelten bis zu neuer Entscheidung weiter/Termine für Duldungen können online beantragt werden

Derzeit gibt es im Kundenverkehr der Ausländerbehörde Schwerin lange Wartezeiten, sodass Aufenthaltstitel teilweise nicht rechtzeitig verlängert werden können. Aus diesem Grund weist die Ausländerbehörde auf die aktuelle Gesetzeslage hin: „Aufenthalts- und damit verknüpfte Arbeitserlaubnisse, deren Verlängerung vor Ablauf beantragt wurde, gelten solange fort, bis die Ausländerbehörde eine neue Entscheidung trifft. Solange keine Ablehnung des Antrags von der Ausländerbehörde zugestellt wurde, gelten die bisherigen Rechte fort. Es besteht also insbesondere für Arbeitgeber kein Grund, Arbeitsverträge aufzu-

lösen, weil Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse fortbestehen“ (§ 81 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz), sagt die Leiterin der Schweriner Ausländerbehörde Conny Schwentner.

Arbeitgeber und Vermieter haben die Möglichkeit, im Zweifelsfall Rückfragen per E-Mail über auslaenderbehörde@schwerin.de zu stellen.

„Wir bedauern die langen Wartezeiten im Kundenverkehr unserer Ausländerbehörde. Die Probleme haben sich durch die Einschränkungen des Besucherverkehrs während der Corona-Pandemie und durch den Cyberangriff angestaut und sind nur teilweise auf den Zuzug der Geflüchteten aus der

Ukraine zurückzuführen“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier. „Die Stadtverwaltung wird alles daransetzen, die personellen Engpässe aufgrund hoher Fluktuation im Bereich Aufenthaltsrecht zu beheben und die Rückstände in der Antragsbearbeitung aufzuholen. Die Antragsteller möchte ich nochmals beruhigen: Solange keine Ablehnung kommt, gilt der Status fort.“

Termine für die Beantragung einer sogenannten „Duldung“ können ab sofort online gebucht werden. Die Duldung bedeutet für ausreisepflichtige Ausländer, dass die Behörde eine Abschiebung aussetzt bzw. die Aus-

setzung der Abschiebung verlängert. Termine können unter im Terminbuchungssystem unter dem Punkt „Ausreisepflicht/Aussetzung der Abschiebung“ gebucht werden.

Mit der Online-Terminbuchung haben die Betroffenen die Möglichkeit, sich rechtzeitig vor Ablauf ihrer Dokumente einen Folgetermin zu sichern. Der Service für die Antragsteller verbessert sich insbesondere durch die hinterlegte Mitbringliste. In der Bestätigungsmail zum Termin wird genau aufgelistet, welche Dokumente der Behörde vorzulegen sind. Vollständige Antragsunterlagen ersparen den Antragstellenden Folgetermine und Wartezeiten.